

Das Projekt
„Lehrwerkstatt für Orgelbauer und Kunstschreiner“
 in Honigberg (Harman) Siebenbürgen/Rumänien

Jahresbericht 2006

Aktivitäten

Der Stiftungsrat

Finanzen

Die folgende Tabelle ist eine Zusammenfassung von Einnahmen und Ausgaben aus dem monatlichen Reporting per 31. Dezember 2006:

Finanzdaten Zusammenfassung per 31.12. 2006	Budget	Rechnung 2006
Spenden	200'000	320'326
Umsatz Werkstatt	118'000	89'305
Übrige Einnahmen	2'400	5'687
Total Einnahmen	320'400	415'318
Personalkosten	137'996	142'820
Betriebskosten	113'900	147'823
Total Kosten Lehrwerkstatt	251'896	290'643
administrative Kosten	25'000	6'891
Total Ausgaben	276'896	297'534

Sehr erfreulich ist die Unterstützung die die Stiftung durch Spenden erfahren durfte. Leider konnten andererseits die budgetierten Erträge nicht erreicht werden und gleichzeitig liegen die Personalkosten leicht höher als vorgesehen.

Stiftungsrat und Geschäftsleitung sind sich dieser an sich negativen Entwicklung bewusst und es werden verschieden Massnahmen zur Verbesserung geprüft. Andererseits muss darauf hingewiesen werden, dass es sich bei der Werkstatt um eine Ausbildungs-Institution handelt. Mit dem hohen Anteil an Auszubildenden sind der Produktivität Grenzen gesetzt.

Wir sind aber überzeugt, mit dem Einsatz von bei uns ausgebildeten Leuten eine deutliche Verbesserung erzielen zu können.

Unterstützung und Spenden

Die Stiftung durfte für das Berichtsjahr auf die Unterstützung durch rund 700 Organisationen, Gemeinden, Kirchgemeinden und privaten Gönnern zählen. Der Werkstattbetrieb in Honigberg wurde nebst vielen Einzelspenden durch namhafte Beträge der folgenden Institutionen und Personen ermöglicht.

Aussichten

Der Lehrbetrieb ist in der weiteren Region anerkannt und er funktioniert gut. Wir planen bei uns ausgebildete Lehrlinge anzustellen, um mittelfristig das Ziel zu erreichen, die Werkstatt weitgehend mit selbst ausgebildeten Fachleuten zu betreiben. Dies betrifft vorerst den produktiven Teil des Betriebes, denn für die reine Ausbildungstätigkeit wird auch weiterhin zumindest ein Anteil schweizerischen Know-hows erforderlich sein. Die derzeitige Überlast an schweizerischen Ausbildern und Fachkräften wird allerdings sukzessive abnehmen und durch die billigeren lokalen, eben möglichst selbst ausgebildeten Personen kompensiert werden.

Wegen des hohen Anteils an reiner Ausbildungstätigkeit ist die Produktivität des Fertigungsbetriebes noch nicht sehr hoch, was vorerst auch weitere Unterstützung erforderlich macht. Es ist jedoch absehbar, dass in naher Zukunft die Kapazität des Betriebs ausgebaut werden muss, was dann auch zur wirtschaftlichen Selbständigkeit des Projektes führen kann. Die Lehrwerkstatt für Orgelbauer und Kunstschreiner in Honigberg/Harman in Siebenbürgen verfügt über ein motiviertes Team an Leitern, Mitarbeitern und Lehrlingen.

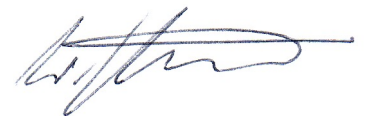
Der Stiftungsrat ist überzeugt die für 2007 und auch mittel- und langfristig gesteckten Ziele erreichen zu können. Die Lehrwerkstatt für Orgelbauer und Kunstschreiner in Honigberg/Harman in Siebenbürgen ist auf Kurs.

Dank der Unterstützung durch verschiedene Kirchgemeinden, weitere Organisationen und 700 privaten Gönnern und Freunden ist es möglich den Betrieb sorgfältig führen und finanzieren zu können.

Der Stiftungsrat dankt Allen die zu diesem Gelingen beitragen ganz herzlich.

Zumikon, 15. Oktober 2007

Willy Kämpfer
Stiftungsrat



Beat Forster
Stiftungsrat

